

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

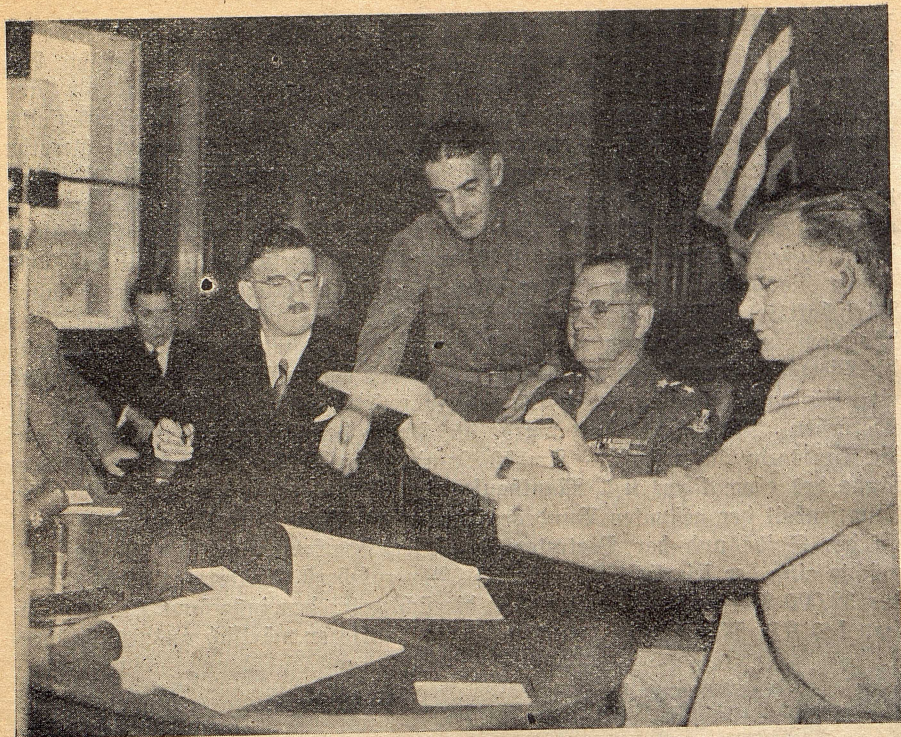
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100





Der Hilfeleistungsvertrag zwischen den USA und Österreich wurde am 25. Juni von Generalleutnant Keyes, Bundeskanzler Dr. Ing. Figl und Außenminister Dr. Gruber unterzeichnet

Aufnahme: J. S. B.

gebe hiemit die Baulichkeiten des KZ. Mauthausen, damit sie für die Opfer erhalten und gepflegt bleiben, ewig eingedenk der Gefangenen dieses Lagers. Es lebe die Freundschaft zwischen Österreich und den Völkern der Sowjetunion.“ — Am 21. Juni teilte der amerikanische Hochkommissar, Generalleutnant Keyes, dem Bundeskanzler den **Verzicht der USA.-Regierung auf die Bezahlung der Besatzungskosten** durch Österreich ab 1. Juli 1947 mit. Künftig werden die USA. für die Bedürfnisse ihrer Besatzungstruppen in Österreich selbst in Dollars aufkommen. — Ein **Hilfeleistungsvertrag zwischen den USA. und Österreich** wurde am 25. Juni von Generalleutnant Keyes, Bundeskanzler Dr. Ing. Figl und Außenminister Dr. Gruber unterzeichnet. Damit ist Österreich das erste Land, dem die amerikanische Hilfeleistung aus dem 350-Millionen-Hilfsfond zugute kommt, und zwar in der Höhe von 100 Millionen Dollar. Die Summe, die ein Geschenk an Österreich darstellt, wird zum Ankauf bestimmter lebenswichtiger Waren in den USA. verwendet, die durch den österreichischen Handel zur Verteilung gelangen sollen.

Zwei weitere Übereinkommen zwischen der USA. und der Bundesregierung regelten die Verrechnung der Besatzungskosten mit den USA. nach dem 1. Juli 1947 sowie die **Rückzahlung der bisherigen Besatzungskosten durch die**